

100



Freudiger  
**Segens = Wunsch/**  
 Mit welchen  
 Der Hoch-Edlen und Viel-Tugend-  
 belobten Frauen/

U R N W S N

**Annen Dorstheer**

**Sapffin/**

geborenen **Wanzlandin/**

Bey Ihrer glücklichen Ankunfft

in **L O R B A U/**

bewillkommen sollte/

Der Hochgeehrten Frau Doctorin

gehorsamster Diener

**Johann Zacharias Sempe/**

Buchdr. allhier.



**L O R B A U/**

Gedruckt mit Hempsischen Schriftten.



## I.



Auff denn wohl / grosse Gönnerin /  
Ein schlechtes Blat sich vor Sie  
neigen /  
So ein in Demuth tieffster Sinn  
Sich untersteht zu überreichen?  
Ja Dero Jugend voller Schein  
Wird auch ein Trost der Armen seyn.

## II.

Gewiß es fordert diese Zeit /  
Von mir selbst iko Wunsch und Bitte /  
Der Himmel hat Ihr selbst bereit  
Nur Segens-volle Lebens-Tritte /  
Bei Dero Edlen Jugend-Gold  
GOTT selbst und Menschen bleiben hold.

## III.

Zwar Dero ungemeinen Ruhm  
Durch schwache Stimme zu erhöhen.  
Wird meines Herzens Eigenthum  
Sich dieses mahl nicht unterstehen /  
Bei solches in so kurzer Frist  
Der besten Kunst unmöglich ist.

IV. Doch

Wohlung IV. **Doch** weil Ihr holdes Angesicht  
Es ietzt so gütig mit uns meynet/  
Und lauter Glück und Heyl verspricht/  
In dem es uns vergnügt erscheinet/  
So werd' ich auch von Ihr zum Glück  
Bekommen einen Gnaden-Blick.

V.

**G**ott stärke Ihren Geist und Herk/  
Sie sey und bleib ein Schutz der Armen/  
Es müsse Sie ohn allen Schmerk  
Des Himmels Gunst vergnügt er-  
warten/  
Sie sitze stets in **Jesus** Schoß/  
Weil Dero Glaubens-Licht ist groß.

VI.

Der **HERR** sey über Ihrem Haus/  
Daß Sie noch seinen Ruhm vermehre/  
Und breite Ihre Tugend aus/  
Die ich in Demuth auch verehere.  
Ihr **NAME** bleibe unverleht  
Auff Erkt und Marmor eingeeht.

VII.

**G**ott wende von Ihr alle Dvaal/  
Erhalte Sie in viele Zeiten/  
Und gebe daß Sie an der Zahl  
Der Jahre möge höher schreiten!

So

So ist das Alter recht vergnügt/  
Wenn es der Himmel also füge.

**II X.**

Er segne künftig Ihre Eh/  
Die Sie mit G<sup>o</sup>tt hat angefangen/  
Darinn Sie lauter Seggen seh/  
Die Ihr zur Freude mög' gelangen/  
Damit Sie Ihre Lebens Zeit  
Zubringe in Vergnügbarkeit!

**IX.**

Indessen müsse G<sup>o</sup>ttes Hand  
Sich über Ihre Seele breiten/  
Und Sie als ein erwünschtes Pfand  
Zu vielen Seggen zubereiten/  
Bis nach vollbrachter Eitelkeit  
Sie dort bekommt die Heeligkeit!



21. Nov. 1907

-9. AUG. 1982

78 M 355 (1)

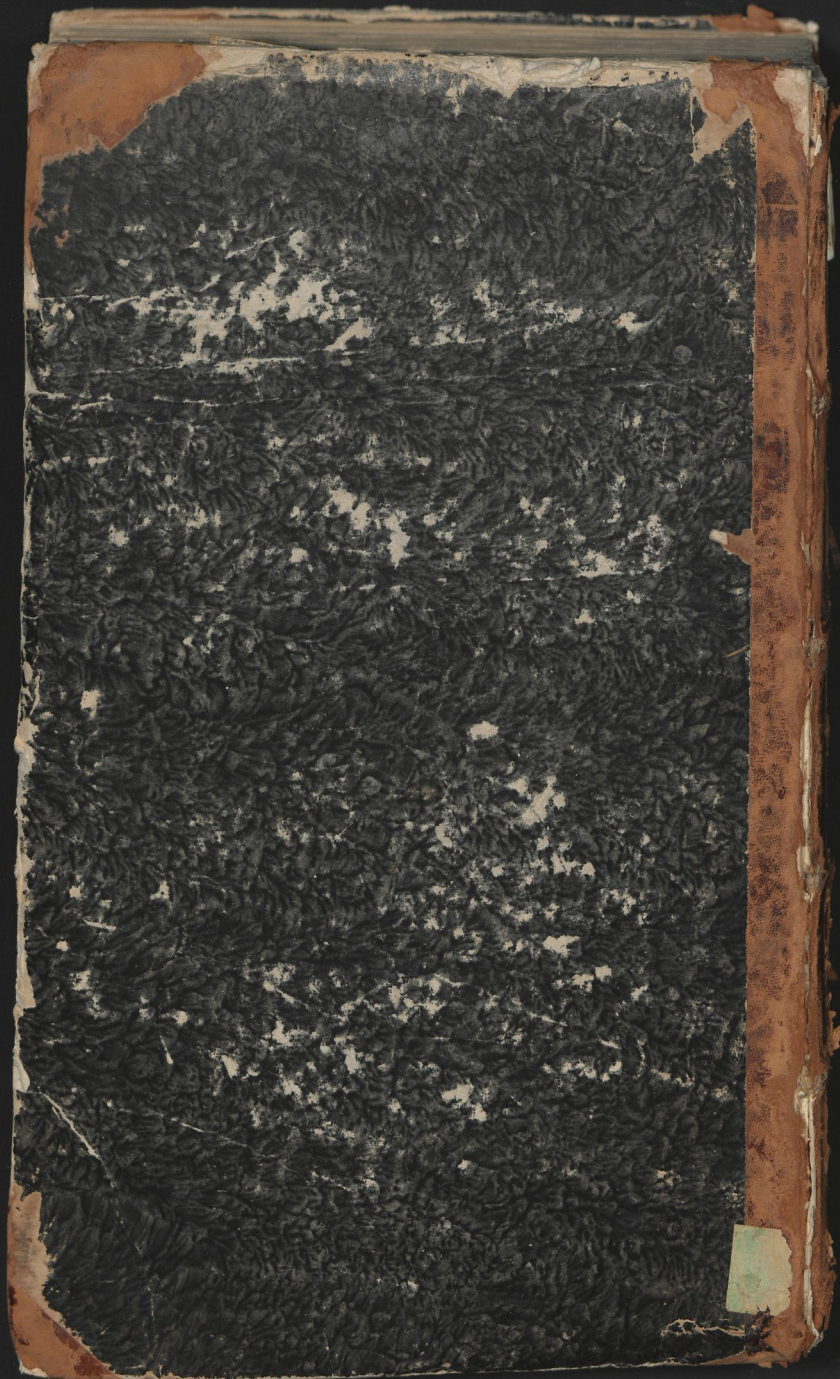
ULB Halle 3  
002 188 791



TA 30L

V077  
W078







Freudiger

# Segens = Wunsch/

Mit welchen

Der Hoch-Edlen und Viel-Tugend-  
belobten Frauen!

✠ ✠ ✠

**A**nnen

**S**ap

geborenen **M**...

Bei Ihrer glückl...

in **I D R**

betwillkommen

Der Hochgeehrten **H**

gehorsamster **D**

**Johann Zacharia**

Duchdr. allhie

**J D R B A L**  
Bedruckt mit Hemptischen



AK